

Resolution zum „Unzustand“ Leiharbeit

Wir stehen für Gleiche Arbeit – Gleiche Rechte – Gleicher Lohn

Wir wollen den Einsatz von Leiharbeit schrittweise auf null zurück führen, so die Position des erweiterten Ortsvorstandes.

GLEICHE ARBEIT



GLEICHES GELD

**Leiharbeit
fair gestalten.**

Die Bundesregierung will Leiharbeit noch attraktiver machen, statt sie zu begrenzen und den Mißbrauch zu verhindern. Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll dementsprechend spätestens im Februar 2011 verabschiedet werden.

Zur Durchsetzungschance unserer Anforderungen gegen diese groben politischen Fehlentscheidungen müssen wir gemeinsam die Kolleginnen und Kollegen in und außerhalb der Betriebe aufklären und mobilisieren.

Inhalt der Resolution:

Die seit 2002 geänderten gesetzlichen Regelungen zur Leiharbeit haben dazu geführt, dass Leiharbeit inzwischen in vielen Betrieben als ein strategisches Instrument der Flexibilisierung eingesetzt wird. Menschen sind jederzeit austauschbar und werden zur Jongliermasse für Unternehmen und Betriebe.

Leiharbeit wird nicht nur zur Abdeckung von Produktionsspitzen eingesetzt, sondern überwiegend zur Kostenreduzierung bei Arbeitgebern. Die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, schlechte Bezahlung sowie die rechtliche Stellung der Beschäftigten in Leiharbeit spalten die Belegschaften.

Zahlreiche Arbeitgeber missbrauchen die Leiharbeitnehmenden als Erpresserarmee gegenüber den Stammbeschafteten um ungebremst den Leistungsdruck zu verdichten, Tarifnormen zu untergraben bis hin zur Verhinderung von tarif- und betriebsverfassungsrechtlichem Handeln.

Wir fordern Politik und Unternehmen unmissverständlich auf den Einsatz von Leiharbeit wie folgt zu regulieren:

- Für alle Menschen „Gleicher Lohn bei Gleicher Arbeit“ gemäß unserem Grundgesetz
- In ersten Schritten muss der Einsatz von Leiharbeit wieder gesetzlich befristet werden und weitere Schritte müssen zur kompletten Abschaffung von Leiharbeit führen.
- Ein absolutes Mitbestimmungsrecht für Betriebsräte in allen Belangen der Betrieblichen Personalpolitik , d.h. Personalplanung, Einstellung, Qualifizierung, Versetzung, etc.

Fazit:

Leiharbeit muss als Auslaufmodell in den Betrieben betrachtet werden!!!

Ordentliche Arbeitsverhältnisse und faire Bezahlung sind menschenwürdig nur diese können als Zukunftsmodell einen fairen Rahmen für Arbeitsbedingungen bilden!!!

Hierfür brauchen wir aller solidarischer Unterstützung, für ein menschwürdiges Einkommen, für mehr Sicherheit in den Familien. **Unterstützen Sie uns bei betrieblichen und überbetrieblichen Aktionen - Für eine menschengerechtere Arbeitswelt und weil es zu jeder Zeit JEDEN treffen kann. -**

Erweiterter Ortsvorstand der Verwaltungsstelle Freudenstadt